



Kirchturmgucker



Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
Borsdorf mit Harb und
Ober-Widdersheim mit Unter-Widdersheim
[gucker.de](http://www.kirchturm<span style=)



**Alle, die zu ihm aufschauen,
werden strahlen vor Freude!**

Psalm 34,6a
(Neue Genfer Übersetzung)

**Ausgabe 5
März, April und Mai 2023**





Inhaltsverzeichnis

- 2 Inhaltsverzeichnis
- 3 Vorwort

Andacht

- 4 Andacht

Rückblicke

- 6 Mitarbeitertreffen
- 7 Adventsgottesdienst mit dem MGV "Eintracht" Unter-Widdersheim zum 1. Advent
- 7 Lebender Adventskalender
- 8 Konzert mit dem Gesangsverein Liederhain Borsdorf und der Oberhessischen Dampfmusik
- 9 Adventsgottesdienst mit der „Eintracht Fidelio“ Ober-Widdersheim
- 10-13 Weihnachten
- 14-15 Neues aus den Kirchenvorständen

Gemeindeleben

- 16-17 Gottesdienste
- 18 Geburtstage
- 19 Freud und Leid
- 19 Hausabendmahl
- 20 Regelmäßige Termine

Ausblicke

- 21 Seniorennachmittag
- 21 Weltgebetstag
- 22 Frauentreff Termine
- 23 Jubiläumskonfirmationen
- 24 Osternacht / Osterfrühstück

- 25 Konfirmationen
- 25 Anmeldung der neuen Konfirmanden

Dekanat

- 26-27 Klimafasten

Sammlungen

- 28 Bethel-Sammlung
- 29 Frühjahrssammlung der Diakonie

Konten, Redaktion, Kontakte

- 30 Spendenkonten
- 30 Redaktion
- 31 Kontakte





Liebe Gemeinde,
ich freue mich auf den Frühling. Wenn alles wieder grünt und sprießt. Die Tage werden wieder länger und auch etwas wärmer. Die Passionszeit führt uns auf Ostern hin und die österliche Freudenzeit hin zu Himmelfahrt und Pfingsten, dem Fest des Heiligen Geistes. Eine schöne und inhaltsreiche Zeit liegt vor uns. Aus der winterlichen Dunkelheit geht es mehr und mehr dem Licht entgegen.

Im Gemeindebrief blicken wir zurück auf das Weihnachtsfest, das wir wieder ohne Einschränkungen feiern durften. Vieles war gelungen, manches muss sich wieder neu entwickeln. Nach der langen Pandemie bedingten Pause lief auch manches noch nicht wieder wie gewohnt an.

Jetzt blicken wir ins Frühjahr und hoffen, dass mit dem Frühlingsaufbruch auch in der Gemeinde wieder einiges frischen Wind bekommt. Wir sind guter Dinge, mit Ihnen die Gemeindegemeinschaft zu gestalten; denn die Kirchengemeinde,

das sind Sie. Nicht der Kirchenvorstand und nicht der Pfarrer, sondern wir alle miteinander gestalten unsere Gemeinde. Je mehr sich beteiligen, umso mehr können wir anbieten. Wir suchen Mitarbeiter*innen in vielen Bereichen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ideen haben oder selbst mitarbeiten wollen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und segensreiches Frühjahr, evtl. mit einem persönlichen Aufbruch und eine gute Zeit auf Gottes wunderbarer Erde.

Ihr Pfarrer
Michael Clement

Foto: pixabay 2231083





Andacht zum Monatsspruch für den März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römerbrief 8,35 (Einheitsübersetzung)

Liebe Gemeindeglieder,

Winter ade, scheiden tut weh. Manchmal ist das Scheiden aber auch ein Aufbruch und Neubeginn. Nach trüben Tagen folgt wieder der Sonnenschein. Wir lassen den Winter zurück und gehen in ein hoffentlich sonniges neues Jahr.

Auch wenn wir uns von vielem im Laufe der Zeit trennen müssen, der Monatsspruch für März spricht uns zu, dass die Liebe Gottes bleibt. Ja, es gibt nichts, was uns von ihr trennen kann, nichts, was uns im Leben begegnet, nichts, was uns das Leben schwer macht. Im achten Kapitel des Römerbriefes zählt Paulus einiges auf: Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert. Nichts davon trennt uns von Gottes Liebe. Das Leben mit all seinen Fassetten kann nicht dafür sorgen, dass der Herr sich nicht mehr um uns sorgt. Gott bleibt uns zugewandt, seine Liebe hört niemals auf.

Seine Liebe nicht, aber unsere Liebe zu ihm ist schon gefährdeter. Denn im Leben begegnet uns so manches, was uns zweifeln lässt, wenn das, was Paulus auf-

zählt, uns zu schaffen macht. Wenn Menschen depressiv werden, weil vieles nicht klappt, sie die Kraft nicht mehr haben oder wenn Mitmenschen uns zusetzen. Andere müssen ihre Heimat verlassen, manchen wird alles genommen.

Wir sehen vieles so selbstverständlich an. Aber uns ist im vergangenen Jahr bewusst geworden, dass ein Krieg schnell alles ändern kann. Wir sind verwöhnt, was unseren Wohlstand betrifft. Erst mit dem Verlust wird uns klar, welchen Luxus, wir eigentlich genießen. Nein, es ist nicht selbstverständlich, dass wir ein Dach über dem Kopf haben, nicht frieren müssen und wir nicht täglich Gefahren ausgesetzt sind. Es war in früheren Zeiten nie selbstverständlich. Aber wir sind es nicht mehr gewohnt, dass das Leben auch ein Kampf ums Überleben sein kann und wir zum Bewältigen der Herausforderungen Hilfe brauchen, manchmal Hilfe von außen, wenn wir nicht mehr weiterkommen.

Aber nicht nur von Menschen kommt die Kraft, manchmal brauchen wir sie von oben, von Gott. Manchmal hilft die mutmachende





Liebe, die sagt: Ich bleibe bei dir, egal was kommt, auf mich kannst du zählen.

Ein guter Vater bleibt verlässliche Hilfe für seine Kinder, auch wenn sie älter werden, selbstständiger werden. Ich finde diesen Werbetriplettler gut, in der die Kinder im Laufe des Lebens immer wieder den Papa anrufen und nach Hilfe fragen. Und klar, Papa fährt und hilft. Es hört nie auf, die Liebe des Vaters bleibt.

Mehr noch als menschliche Väter, ist Gott zur Stelle, wenn wir seine Hilfe nötig haben. Er weiß sogar schon, bevor wir ihn bitten, was wir brauchen. In seiner Liebe hört er unser Suchen und Fragen, unsere Bitten nach seiner Unterstützung. In seiner Liebe lässt er uns nie allein. Sie hört eben nie auf und nichts und nie-

mand wird diese Liebe zerstören können. Auf unseren Gott ist Verlass, sogar über den Tod hinaus. Gott hat Jesus auferweckt von den Toten. Er hat für uns den Tod überwunden. Er hat Jesus für uns gegeben, und zeigt: Seine Liebe endet auch nicht im Tod. So bleiben wir in seiner Liebe, bis sie vollendet wird bei ihm.

An Ostern, dem Fest der Auferstehung, siegt Gottes Liebe. Gottes Geist macht uns gewiss. Gottes Liebe bleibt bis in alle Ewigkeit.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer
Michael Clement

MONATSSPRUCH MÄRZ 2023

Was kann
uns scheiden
von der
Liebe Christi?

Römer 8,35



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei



Rückblick – „Mitarbeiter-Dankeschön Abend“

Ein Treffen von Mitarbeiter*innen der beiden Kirchengemeinden fand zum zweiten Mal mit Pfr. Clement am 21.11.22 statt. Begonnen wurde der Abend mit einer kurzen Andacht und Liedern. Um sich noch besser kennenzulernen, wurde von Annegret Rosenkranz ein interaktives Kennlernspiel veranstaltet. Anfangs stellte sich jeder kurz vor und danach sollten sich alle alphabetisch nach Vornamen, Größe, Alter und zum Schluss nach dem Nachnamen in einer Reihe aufstellen. Dies machte allen viel Spaß und brachte Bewegung in die Gruppe.

Anschließend konnte man sich bei Gulaschsuppe und Kürbis-suppe stärken.

Ein gemeinsamer Austausch über die Arbeit der einzelnen Gruppen der Kirchengemeinde fand statt. Welche Gruppen gibt es aktuell, was läuft gut, wo sind Verbesserungspotentiale etc.

Als Verbesserung kam der Wunsch nach besonderen Gottesdiensten und veränderten Gottesdienstzeiten auf. Wünsche nach einem Taizé-

Foto: M. Clement

Gottesdienst, einem meditativen Gottesdienst und vor allem nach einem Mundart-Gottesdienst wurden genannt.

Walter Peppler und Reinhard Kammer trugen direkt aus dem Stehgreif kleine Geschichten auf „platt“ vor, die alle sehr genossen.

Für 2023 sind bereits einige besondere Highlights geplant, so sind bereits ein Gemeindefest im Pfarrgarten, ein gemeinsames Erntedankfest und das 100jährige Jubiläum der Borsdorfer Kirche terminiert.

Zum Schluss gab Pfarrer Clement noch eine kurze Info über die geplanten strukturellen Veränderung der EKHN 2030.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen Abendgebet und dem Lied „Dona Nobis Pacem“.

Beate Kristen





Adventsgottesdienst mit dem MGV "Eintracht" Unter-Widdersheim zum 1. Advent.

Pfarrer i. R. Herr Schulz hielt am 1. Advent den Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Männergesangverein "Eintracht" Unter-Widdersheim. Der MGV präsentierte sich mit neuer Chorleiterin Christiane Rehahn. Es war ein gelungener 1. öffentli-



cher Auftritt, trotz einiger Ausfälle von Sängerinnen und Sängern.

Klaus Müller

Foto: K. Müller

Rückblick – Lebender Adventskalender



Im Advent hatten wir wieder zum Lebenden Adventskalender eingeladen. Trotz weniger Kinder haben wir bei Familie Beiser angefangen und sind dann auf dem

Häuserhof gewesen. Am Anfang waren auch noch Freunde und Familien zusätzlich gekommen.



Doch auch uns hat die Krankheitswelle erfasst, sodass gegen Ende viele Termine ausfallen mussten.

Wir freuen uns, dass wir die wenigen Treffen gestalten konnten, und hoffen, in zwei Jahren wieder mehr Resonanz zu finden.

Michael Clement

Foto: A. Rosenkranz



Foto: A. Kristen

Konzert mit dem Gesangverein „Liederhain 1923 e.V. Borsdorf und der Oberhessischen Dampfmusik

Nach zweijähriger Pause fand am 11. Dezember 2022 wieder das traditionelle, vorweihnachtliche Konzert in der Borsdorfer Kirche statt. Der Gesangverein „Liederhain 1923 e.V.“ Borsdorf mit dem gemischten Chor und dem jungen Chor „Forever Young“ stimmten mit ihren Liedern in die Weihnachtszeit ein. Für ihren Gesang unter der Leitung ihres Dirigenten Philipp Langstroff bekamen die beiden Chöre viel Beifall.

Auch begeisterten die Bläser der „Oberhessischen Dampfmusik“ unter Leitung von Andreas Bräu-

nig das Auditorium.

Hans Martin Kaiser stellte sein meisterhaftes Können an der Orgel unter Beweis.

Das Konzert wurde von Pfr. Clement mit Lesungen umrahmt.

Nach dem Segen gingen alle mit fröhlichen Gesichtern nach Hause und fanden: „Das war wieder sehr schön!“

Margret Gröb





Gottesdienst mit der „Eintracht Fidelio“ Ober-Widdersheim, am 4. Advent

In diesem Jahr war es dem Gesangsverein nach der Pandemie-Zeit leider nicht mehr möglich, ein ganzes Konzert in voller Länge zu gestalten. Man hatte bereits im Oktober einen Gottesdienst mitgestaltet, in dem alle in dieser Zeit verstorbenen Mitglieder genannt und geehrt worden waren. Das war sehr schön und würdevoll gewesen. Was also tun?

Traditionen wie das Weihnachtskonzert am 4. Advent haben es schwer in diesen Zeiten, aber neue Formen haben auch ihren Charme. Und so wurde es eben ein Singe-Gottesdienst unter Beteiligung des Gemischten Chores. Es waren nur wenige Lieder, die aber gut eingeübt und vorbereitet, in die Liturgie einzupassen waren. Dank guter Absprachen mit der Chorleiterin Dorothea Grebe aus Stammheim und Pfarrer Clement gar kein Problem.

Zumindest im Vorfeld. Am Tag des Konzertes war sie allerdings komplett stockheiser, so dass Ihre Tochter Fides Grebe quasi als „Lautsprecher“ fungieren musste. Gut, dass sie mit ihrer schönen Stimme auch noch einen Solopart übernehmen konnte. Auch

mit der Kleidung hatte man sich etwas einfallen lassen und bot komplett in schwarz mit weihnachtlich rotem Accessoire einen schönen Anblick im Altarraum. Musikalisch konnte man diesen Auftritt ebenfalls als gelungen bezeichnen. Das beliebte „Maria durch ein Dornwald ging“ eröffnete den Advent thematisch und führte über das Wiegenlied „Bajuschki baju“ bis an die Krippe. Kurze Gedanken von Pfarrer Clement ersetzten eine längere Predigt. Mit dem jazzigen „Whisper, whisper“ von Jay Althouse nach dem Segen, endete der Gottesdienst mit dem Orgelnachspiel von Hans-Martin Kaiser, der zu den Liedbeiträgen immer sein Instrument verlassen und im Tenor seinen Chor stimmgewaltig unterstützt hatte.

Danach endete das Sängerjahr (wie immer bisher!) im Bürgerhaus mit einer Jahresabschlussfeier bei gutem Essen, Dankesworten und Geschenken.

Annegret Rosenkranz

Blick übers Dorf, Foto: A. Rosenkranz





Heiligabend, 15.30 Uhr DGH Unter-Widdersheim

Das weihnachtliche geschmückte Dorfgemeinschaftshaus wurde von Küsterin Daniela McLemore für diesen Gottesdienst vorbereitet geschmückt. Eine Weihnachtskrippe gehörte auch zur Altardekoration.

Zu dieser Tageszeit war natürlich an stimmungsvolles Licht nicht zu denken. Außer den drei Diensthabenden, Pfarrer Clement, Organist Hans-Martin Kaiser und Kirchenvorsteherin Annegret Rosenkranz für Begrüßung und Lesung, waren nur wenige Personen zum Gottesdienst gekommen. Dies war sicher auch dem Umstand geschuldet, dass die Konfirmanden in Ober-Widdersheim das Krippenspiel vorzubereiten hatten und daher vorher nicht auch noch in Unter-Widdersheim im Gottesdienst sein konnten.

Die Zeiten, als Kindergottesdienstkinder in allen Orten das Krippenspiel aufführten, scheinen vorbei zu sein.

Am Ende des Gottesdienstes konnten noch ein paar Friedenslichter mitgenommen werden. Pfarrer Clement hatte genug Kerzen und eine Laterne mit dem Licht von Bethlehem dabei.

Die Flamme war in der Geburtsgrube in Bethlehem angezündet worden und soll möglichst lange erhalten und weitergegeben werden als Mahnung für den Frieden. Dann reisten Organist und Kirchenvorsteherin im Auto des Pfarrers weiter mit nach Borsdorf.

Annegret Rosenkranz



Foto: A. Rosenkranz



Heiligabend, 16.45 Uhr Kirche in Borsdorf

An Heiligabend war die Kirche in Borsdorf gut besucht. Das erfreute Pfarrer Clement, der sich wünschte, dies wäre öfter der Fall.

Auch ohne Krippenspiel - zum Bedauern einiger Gottesdienstbesucher - fand der Gottesdienst in einem feierlichen Rahmen statt.

2023 ist an Heiligabend wieder ein Krippenspiel geplant, falls sich genügend Kinder dazu bereiterklären.

Margret Gröb



Foto: F. Rogall

Heiligabend 18.00 Uhr Bergkirche Ober-Widdersheim

Dank freier Parkplätze direkt vor dem Portal, konnte pünktlich mit dem Gottesdienst begonnen werden. Trotzdem war die Kirche mit dem riesigen Weihnachtsbaum im Altarraum, den lauter große Strohsterne schmückten, gut besucht. In früheren Zeiten mussten im Gang noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden und selbst die Empore, von der man keinen guten Blick hatte, platzte aus allen Nähten.

Foto: A. Lenz





Zwei weiß gekleidete Personen (Susanne Riesbeck und Sascha Hofmann) führten durch das Krippenspiel und in kleinen Spielszenen stellten die „Konfis“ nahezu routiniert die Weihnachtsgeschichte dar, erkennbar verkleidet als Herbergswirtin mit Schürze, als Heiliges Elternpaar und natürlich als Hirten mit Schaf-Fell-Weste und Hirtenstab. Meist wurde ganz frei gesprochen. Auch das Puppenbaby in der Krippe fehlte nicht.

Zum Schluss gab es sogar verdienten Applaus und es wurde Gelegenheit für ein Fotoshooting gegeben als Erinnerung an diesen besonderen Tag.

Annegret Rosenkranz



Foto: A. Rosenkranz

Christmette, 23.00 Uhr Bergkirche Ober-Widdersheim

Die Christmette ist ein zwischen den Abendstunden des Heiligen Abends und dem Morgen des 1. Weihnachtstages stattfindender Gottesdienst (lateinisch: Messe oder Mette genannt). Denn mit der Geburt Jesu in der Nacht ist eigentlich erst die Adventszeit zu Ende und die Weih-Nacht steht im Mittelpunkt.

Am Eingang erhielt jede Besucherin und jeder Besucher eine Kerze mit Windschutz und Tropfenfänger, damit man sie wäh-

rend des gesamten Gottesdienstes brennen lassen konnte. Überhaupt war die Kirche nur durch Kerzen, auch am Weihnachtsbaum und Adventskranz beleuchtet und bot eine besinnliche Atmosphäre.

Im Altarraum begleiteten Pfarrer Clement an der Gitarre und seine Tochter, Janine Clement, an der Geige den Gesang der Gemeinde. Es wurden ausschließlich traditionelle Weihnachtslieder gesungen, wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „Ich steh an deiner Krippen hier“.





Die Orgel kam bewusst in diesem Gottesdienst nicht zum Einsatz.

Die Kollekte wird in allen Weihnachtsgottesdiensten wie immer an die Aktion „Brot für die Welt“ weitergeleitet und wurde herzlich empfohlen.

Am Ausgang wurde das Friedenslicht - wie in allen Heiligabend-Gottesdiensten - ausgeteilt. Man wünschte sich „Frohe Weihnachten“ und konnte die Aussicht auf das nächtlich beleuchtete Dorf bewundern.

Annegret Rosenkranz



Foto: A. Rosenkranz

1. Weihnachtstag in Harb

Am 1. Weihnachtsfeiertag wurde der Gottesdienst mit Abendmahl von Pfr. Clement im Bürgerhaus in Harb gestaltet. Das Bürgerhaus war wieder festlich geschmückt.

Die Gottesdienste in Harb sind meist gut besucht.

Margret Gröb



BGH Harb 25.12.; Foto: F. Rogall



Die beiden Kirchenvorstände aus Borsdorf und Ober-Widdersheim hatten bereits Ende 2022 in einer gemeinsamen KV-Sitzung den Klausurtag am 21. Januar 2023 beschlossen. Dieser fand im Gemeindehaus in Ober-Widdersheim statt.

Nach der Begrüßung und einer Andacht wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen. Im Anschluss ist man in verabredeten Themen eingestiegen und hat diese ausführlich beraten und teils auch diskutiert. Ein Hauptthema war und ist EKHN2030, wie wir diesen Prozess begleiten wollen bzw. die Mitgestaltung wird eine wesentliche Aufgabe der beiden Kirchenvorstände sein.

Nach diesem anstrengenden Thema wurde gemeinschaftlich das Mittagessen eingenommen. Die noch offenen Themenblöcke wurden bis zum Abschluss des Klausurtages gegen 16:30 Uhr

durchgesprochen. Danach stand das Aufräumen und Saubermachen sowie das Vorbereiten für den Gottesdienst am Sonntag an. Ein Dankeschön an Annegret Rosenkranz und Achim Lenz, die für das leibliche Wohl gesorgt hatten.

Klaus Müller

Fotos: M. Clement



Ober-Widdersheim

Im Laufe des Jahres, sollen nun die Renovierungen am Pfarrhaus angegangen werden. Die Ausschreibungen sind im Gange.

Kollektenkassenwechsel

Die Kollektenkassenrechnerin Andrea Leckhardt hat zum 31.12.2022 die Führung der Kollektenkasse abgegeben.

Eine neue Kollektenkassenrechnerin konnte bereits in der KV-Sitzung im Januar gefunden werden. Melanie Hofmann hat rückwirkend das Amt ab dem 01. Januar 2023 übernommen.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei Andrea Leckhardt für die geleistete Arbeit.

Melanie Hofmann wünschen wir an dieser Stelle viel Freude bei dem verantwortungsvollen Ehrenamt und eine gute Zusammenarbeit.

Am 19. März 2023, um 10.45 Uhr wird sie im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Borsdorf

Die Baumaßnahmen an der Kirche verzögern sich wieder einmal.

Die gesamte Elektrik sollte erneuert werden mit Licht, Glockensteuerung und Heizung.

Von unserem Kirchenarchitekten kamen jetzt „neue“ umfangreiche Ideen zur Umgestaltung der gesamten Kircheneinrichtung, die wir im Kirchenvorstand erst noch diskutieren wollen.

Hätten wir jetzt, wie geplant, gebaut, wären uns evtl. Möglichkeiten für die Zukunft entgangen.

Wir wollen aber zumindest bald soweit kommen, dass die Glocken wieder läuten.

Michael Clement





Gottesdienste

Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
26.02.2023 – Invokavit	
DGH Unter-Widdersheim 14.00 Uhr Ökum. Seniorennachmittag mit Pfr. Miedreich und Pfr. Clement	Kein Gottesdienst
03.03.2023 – Freitag	
Gemeindehaus 19.00 Uhr Weltgebetstag „Taiwan“	Kein Gottesdienst
05.03.2023 – Reminiscere	
Gemeindehaus 10.45 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)	09.30 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)
12.03.2023 – Okuli	
DGH Unter-Widdersheim 09.30 Uhr mit Pfr. i. R. Schulz	BGH Harb 09.30 Uhr mit Pfr. i. R. Schulz
19.03.2023 – Lätäre	
Gemeindehaus 10.45 Uhr mit Pfr. Clement	Kein Gottesdienst
26.03.2023 – Judika	
Die Gottesdienste finden ab 26. März wieder in der Kirche statt.	
10.45 Uhr mit Pfr. Clement (Taufe)	Kein Gottesdienst
02.04.2023 – Palmsonntag	
11.00 Uhr mit Pfr. Clement (Jubiläumkonfirmationen und Abendmahl)	9.30 Uhr mit Pfr. Clement (Jubiläumkonfirmationen und Abendmahl)
06.04.2023 – Gründonnerstag	
18.00 Uhr regionaler Gottesdienst in Eichelsdorf mit Pfr. Schwarz	
07.04.2023– Karfreitag	
BGH Unter-Widdersheim 10.45 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl) Ober-Widdersheim 15.00 Uhr zur Todesstunde Jesu mit Pfr. Clement	09.30 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)



Gottesdienste



Ober- / Unter-Widdersheim	Borsdorf / Harb
09.04.2023 – Ostersonntag	
06.00 Uhr Osternacht mit Pfr. Clement anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	09.30 Uhr mit Pfr. Clement
10.04.2023 – Ostermontag	
10.45 Uhr mit Präd. Berthold	Kein Gottesdienst
16.04.2023 – Quasimodogeniti	
10.45 Uhr mit Pfr. Clement	Kein Gottesdienst
23.04.2023 - Misericordiasdomini	
10.45 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker	09.30 Uhr mit Pfr. i.R. Schnecker
30.04.2023 – Jubilate	
10.00 Uhr Vorstellung der Konfir- mand*innen mit Pfr. Clement	Kein Gottesdienst
07.05.2023 – Kantate	
Kein Gottesdienst	10.00 Uhr Konfirmation mit Pfr. Clement (Abendmahl)
14.05.2023 – Rogate	
10.00 Uhr Konfirmation mit Pfr. Clement (Abendmahl)	Kein Gottesdienst
18.05.2023 – Himmelfahrt	
10.45 Uhr mit Pfr. Clement	Am BGH Harb 09.30 Uhr mit Pfr. Clement
21.05.2023 – Exaudi	
DGH Unter-Widdersheim 10.45 Uhr mit Pfr. Clement	Kein Gottesdienst
28.05.2023 – Pfingsten	
10.45 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)	09.30 Uhr mit Pfr. Clement (Abendmahl)
29.05.2023 – Pfingstmontag	
17.00 Uhr mit Pfr. Clement Einführung der neuen Konfirmand*innen	Kein Gottesdienst



Geburtstage



Foto: J. Clement

*Gottes
reichen
Segen
und
herzlichen
Glück-
wunsch!*

Unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche gelten allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, besonders aber denjenigen über siebzig, auch denen, die bis Redaktionsschluss keine schriftliche Einwilligung gem. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erteilt haben und daher nicht aufgeführt sind:

Borsdorf

02.03.	Siegrit Ußner	79 J.
11.03.	Gerhard Gröb	74 J.
21.03.	Mechthild Widdersheim	87 J.
27.03.	Dieter Pointeau	71 J.
05.04.	Horst Baum	80 J.
13.04.	Werner Kristen	83 J.
16.04.	Doris Widdersheim	74 J.
16.04.	Waltrud Turnwald	86 J.
08.05.	Christine Appel	86 J.
31.05.	Hubert Lehning	76 J.

Harb

10.03.	Maria Heinz	88 J.
12.03.	Marie-Luise Grün	89 J.

Unter-Widdersheim

21.03.	Adolf Schäfer	86 J.
22.04.	Gretel Hofmann	93 J.
28.04.	Walter Freiensehner	93 J.

Ober-Widdersheim

05.03.	Leopold Kristen	87 J.
06.03.	Christel Fischer	83 J.
12.03.	Hannelore Eiser	76 J.
21.03.	Brunhilde Schleiermacher	96 J.
25.03.	Dieter Eiser	81 J.
29.03.	Irmtraud Hofmann	83 J.
31.03.	Waltraud Ward	77 J.
08.04.	Elli Leckhardt	83 J.
17.04.	Erika Wirth	89 J.
18.04.	Christel Werner	73 J.
18.04.	Walter Werner	76 J.
21.04.	Hannelore Deibl	74 J.
25.04.	Günther Schäfer	74 J.
30.04.	Lothar Rahn	71 J.
05.05.	Hans Kaiser	88 J.
10.05.	Lilli Kaltenschnee	89 J.
11.05.	Hannelore Reichardt	77 J.
24.05.	Annegret Zipperlen	76 J.
24.05.	Luise Siebenborn	88 J.
29.05.	Irmgard Müller	99 J.

Vertretung des Pfarrers

06.-12.03.: Pfrn. Henke, Wallernhausen, Tel.: 0 60 43 / 35 59
17.-23.04.: Pfr. Schwarz, Eichelsdorf, Tel.: 0 60 43 / 29 72



Freud und Leid



Taufen:

Keine im vergangenen Quartal



Trauungen:

Keine im vergangenen Quartal

Bestattungen:



Borsdorf

Milli Rösler, geb. Möbus,
90 Jahre,
bestattet am 12.12.2022,
Johannes 10,14-15

Harb

Ingelore Christel Cella,
geb. Papendorf, 79 Jahre,
bestattet am 06.01.2023,
1. Chronik 16,11 und
Johannes 8,12

Ober-Widdersheim

Reinhold Philippi, 83 Jahre,
bestattet am 09.12.2022
Johannes 10,14-15

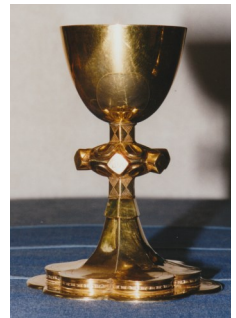
Dieter Kleer, 76 Jahre,
bestattet am 22.12.2022,
Offenbarung 21,1-5
(Übersetzung: „Hoffnung für alle“)

Hausabendmahl



Pfarrer Clement bietet Haus-
abendmahlfeiern an, wenn dies
gewünscht wird.

Bitte wenden Sie sich an das
Pfarramt, wenn Sie eine Haus-
abendmahlfeier wünschen.



Regelmäßige Termine

Kindergottesdienst:

Findet zurzeit nicht statt.
Wir suchen Mitarbeiter*innen

Spiel- und Krabbelgruppe

„Basaltmäuse“

Dienstags wöchentlich um
16.00 Uhr im Gemeinde-
haus Ober-Widdersheim
Neue Mitglieder bitte vorher
anmelden.

Verantwortlich:

Virginia u. Chantal Borgner,
E-Mail:
virginia.borgner@yahoo.de,
chantal.borgner@web.de

Konfi-Team

Das Konfi-Team trifft sich
meist dienstags um 19.00
Uhr vor den Konfirmanden-
abenden und Konfirman-
dentagen ca. 14-tägig.

Verantwortlich:

Pfr. Clement, Tel.: 0 60 43 /
22 67

Konfi-Band

Die Konfi-Band trifft sich
wöchentlich donnerstags
um 15.30 Uhr zur Probe für
die Musik bei ihrer Vorstel-
lung.

Verantwortlich:

Pfr. Clement, Tel.: 0 60 43 /
22 67

Frauentreff „Genussvolle

Zeitver(sch)wendung“:

Die Termine finden Sie auf
Seite 22.

Verantwortlich:

Pia Kaltenschnee

Tel.: 0 60 43 / 40 55 21
und

Kornelia Brückmann

Tel.: 0 60 43 / 13 07

Mittwochstreff der Frauen:

1. Mittwoch im Monat

Verantwortlich:

Ilse Riesbeck,

Tel. 0 60 43 / 31 49

Kirchenvorstandssitzungen:

KV Ober-Widdersheim

Jeden 2. Donnerstag im
Monat

KV Borsdorf

Die Termine werden vom
KV jeweils in der Sitzung
festgelegt.

Neue Gruppen und Kreise

Wir sind offen für Ideen und
Anregungen zu neuen
Gruppen und Kreisen.

(Bsp. Männergruppe,
Spieletreffen, Bibelkreis,...)

Bitte wenden Sie sich an
das Pfarramt oder die
Kirchenvorsteher*innen,
wenn Sie sich einbringen
möchten.



Ökumenische Seniorennachmittag

Dieses Jahr haben wir wieder die Seniorinnen und Senioren der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden zum Ökumenischen Seniorennachmittag eingeladen. Dieser findet am Sonntag, den **26. Februar, um 14.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in **Unter-Widdersheim** statt. Die Andacht zu Beginn gestalten Pfr. Clement und Pfr. Miedreich. Danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Am Nachmittag unterhalten wir Sie mit kleinen Vorträgen, Liedern und Spielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Pfarrer
Michael Clement

Die morgendlichen Gottesdienste in Borsdorf und Ober-Widdersheim fallen aus.



Weltgebetstag
3. März
2023

Taiwan **Glaube bewegt**

Die Gottesdienstordnung kommt in diesem Jahr aus Taiwan. Taiwanische Christinnen haben unter dem Motto „Glaube bewegt“ Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demo-

kratie, Frieden und Menschenrechte.

Auch in Ober- Widdersheim rei- hen wir uns in den Kreis der Men- schen ein, die auf der ganzen Welt diesen Gottesdienst feiern.

Wir laden herzlich ein für

Freitag, 3. März 2023

um 19.00 Uhr

in das ev. Gemeindehaus.

Im Anschluss bieten die Frauen einen Imbiss nach taiwanesi- schen Rezepten an.

Frauentreff „Genussvolle Zeitver(sch)wendung“ Programm 2023

Genussvolle Zeitver(sch)wendung

Wir Frauen sind unterwegs gegen das Diktat der Eile und wollen gemeinsame Abende genießen.

*Mal tief sinnig, mal kreativ, mal genussvoll -
wozu wir gerade Lust haben.*

**2023 besteht der Frauentreff bereits 10 Jahre –
mit unserem Jubiläumsprogramm laden wir herzlich ein,
dabei zu sein und mit zu gestalten.**

- **Donnerstag, 16. März 19:30 Uhr** **Krimidinner**
Verbindliche Anmeldung erforderlich
bis 9. März bei Konnie Brückmann



- **Dienstag, 25. Mai** **Abendrunde auf dem Wanderweg**
„Wetterau trifft Vogelsberg“
Treffpunkt 20:00 Uhr am Bürgerhaus
in Unter-Widdersheim



- **Sonntag, 02. Juli** **Ausflug nach Steinfurth**
zu Rosenmuseum und Rosengarten
Abfahrt 13:30 Uhr am Gemeindehaus



ROSEN MUSEUM
STEINFURTH



- **Dienstag, 19. Sept.** **Filmabend**
im Gemeindehaus
mit Überraschungsfilm



- **Donnerstag, 16. Nov.** **Spieleabend**
im Gemeindehaus
in geselliger Runde



Treffpunkt:
wenn nicht anders genannt
20:00- 22:00 Uhr im/ am
**Gemeindehaus
Ober-Widdersheim**

Kontakt über

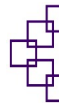
Pia Kaltenschnee
0 60 43/40 55 21

oder

Konnie Brückmann
0 60 43/13 07

Weitere Termine 2023

- 3. März Weltgebetsstag aus Taiwan
- 10. Dez. Frauengottesdienst zum 2. Advent



Jubiläumskonfirmationen

Die Jubiläumskonfirmationen zur
Goldenen (50 Jahre),
Diamantenen (60 Jahre)
Eisernen Konfirmation
(65 Jahre)
Gnadenkonfirmation (70 Jahre)
Kronjuwelenkonfirmation
(75 Jahre)

werden am **Palmsonntag,**
den 2. April 2023
in Borsdorf um 9.30 Uhr und
in Ober-Widdersheim um 11.00
Uhr gefeiert.

Dazu sind die Jubilare herzlich
eingeladen.

In diesem Jahr ist es schwierig,
die notwendigen Adressen zu be-
schaffen, da in manchen Jahr-
gängen nur noch sehr wenige der
Jubilare in unseren Kirchengeme-
inden wohnen.

Zur Vorbereitung wäre es deswe-
gen hilfreich, wenn sich aus den
Konfirmations-Jahrgängen (1973,
1963, 1958 und 1953) Ansprech-
partner*innen im Pfarramt melden
würden.

Zur **Vorbereitung** treffen wir
uns für die Konfirmationsjubiläen
in **Ober-Widdersheim** am **20.**
März 2023, um 19.30 Uhr im Ge-
meindehaus.

Für Borsdorf am **22. März 2023,**
um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in
Borsdorf.

Auch wenn nur Einzelne aus den
Jahrgängen kommen würden,
und anschließend keine gemein-
same Feier stattfindet, werden wir
diese Jubilare gerne im Gottes-
dienst einsegnen.

Michael Clement



Luther und Melancthon, Pfarrhaus Ober-Widdersheim; Fotos: M. Clement)

Osternacht / Osterfrühstück

Die Osterhoffnung geht über dieses Leben hinaus, und ist zugleich Kraftquelle für das Hier-und-Jetzt.

Der Kirchenvorstand Ober-Widdersheim lädt Sie recht herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.



Osternacht- Gottesdienst

(ohne Anmeldung)

mit
anschließendem
Osterfrühstück
09. April 2023
6:00 Uhr

Oster- Frühstück

(mit Anmeldung,
um planen zu können,)



Für ALLE
Interessierten
im Gemeindehaus



Konfirmandenarbeit

Konfirmationen

Konfirmandenjahrgang 2022/2023

Diese Konfirmand*innen werden **am 30. April, um 10.00 Uhr** in der Kirche in Ober-Widdersheim **vorgestellt**:

Borsdorf

Luis Döll

Emely-Sophie Stoeck

Harb

Levy Hergenröther

Ober-Widdersheim

Alessia Becker

Julia Hofmann

Sebastian Huhle

Franziska Lange

Unter-Widdersheim

Joline Irle

Jolien Schorer

Colin Steiper

Florian Wagner

Bad Salzhausen

Louisa Charleen Menzel

Die **Konfirmationen** finden am **07. Mai** in **Borsdorf** und am **14. Mai** in **Ober-Widdersheim** jeweils um **10.00 Uhr** statt.

Harb

Mika Buchholz wird am 14. Mai in Nidda konfirmiert

Neuer Konfirmandenjahrgang

Für den neuen Konfirmandenjahrgang sind die Einladungen zum Konfirmandenunterricht mit einer Anmeldung und eine Einladung zum Elternabend verschickt worden.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Der **Elternabend** wird **am 7. März um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Ober-Widdersheim stattfinden.

Die **erste Unterrichtsstunde** ist Freitag der **26. Mai, um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Die **Einführung** ist im Gottesdienst am **Pfingstmontag, den 29. Mai, um 17.00 Uhr** in **Ober-Widdersheim** geplant.



Wie wollen *wir* leben?

Eine Initiative der Evangelischen Dekanate Wetterau und Büdinger Land

Aktions-Grafik „Wie wollen wir leben?“:
Anna-Luisa Hortien

Klimafasten: Gemeinsame Aktionen der Evangelischen Dekanate Büdinger Land und Wetterau in der Fastenzeit 2023

Fastengruppe, Grüner Hahn und Albert Schweitzer

(Region/ gho) - „Warum fällt es so schwer, trotz bekannter Erkenntnisse etwas an unserer Lebensweise zu ändern?“ – Vom 22. März 2023 bis Ostern möchte dieses Frage das Organisationsteam zum Klimafasten in den beiden Evangelischen Dekanate Büdinger Land und Wetterau nachgehen. In der bereits dritten Auflage der Klima-Initiative in unserer Region unter dem Dach der bundesweiten ökumenischen Initiative bieten Rita Stoll, Wolfgang Dittrich, Anna-Luisa Hortien und Gert Holle interessierten Menschen neben Vorträgen, Exkursionen und Workshops zu den sieben Themenwochen eine Albert-Schweitzer-Ausstellung unter

dem Motto „Sehen und Säen“ im Haus der Kirche und Diakonie in Nidda sowie zum ersten Mal eine „Online-Fastengruppe“ an. In dieser Gruppe wird es die Gelegenheit geben, sich an fünf Abenden über den spirituellen Wochenimpuls auszutauschen. Die Themen „Neue Energien“, „Unser Verbrauch“, „Alternativen zur bisherigen Mobilität“ und „Einblicke in die Vielfalt der Umgebung“ sollen den Teilnehmenden dabei als Leitfaden für Meditationen, Gespräche und Gebete dienen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Interessierte von Rita Stoll (rita.stoll@ekhn.de).

„Der Blick auf die eigene Lebensweise hat stark mit der inneren Haltung zu tun“, sagt Rita Stoll, Referentin für Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Büdinger Land. „Wie sehe ich mich in Verbindung und Verantwortung zu meinen Mitgeschöpfen? Die Nähe von Glauben zur Bereitschaft, die Schöpfung zu bewahren, scheint dabei auf der Hand zu liegen.“ – Erstmals im Angebot ist ein Klima-Nachtgebet, zu dem zahlreiche Kirchengemeinden in den beiden Dekanaten in den Tagen ab dem 24. März einladen. Entlang eines gemeinsamen Ablaufs können in den teilnehmenden Kirchengemeinden Ängste



und Trauer bezüglich des Umgangs mit Gottes Schöpfung vorgebracht und Kraft und Hoffnung geschöpft werden. - Anregungen zur nachhaltigen Energiegewinnung und zur Energieeinsparung können Verantwortliche in den Kirchengemeinden bei einer Online-Veranstaltung am 23. Februar erhalten. In Langen-Bergheim nehmen ein Informationsabend, der am 9. März ab 19.30 im Gemeindehaus stattfindet, und ein Pilgertagesdienst, der am 5. März ab 10.30 Uhr gefeiert wird, den Flächenverbrauch ins Visier. Ganz konkret wird gefragt: „Wie viel Fläche benötige ich?“ - Ende der sieben Wochen wird Frank-Uwe Pfuhl von der Umweltwerkstatt Wetterau bei einer Pilgerwanderung die Vielfalt und Schönheit unserer Umgebung zur Sprache bringen.

Albert Schweitzers „Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben“ wird eines der Kernthemen sein, das die Ausstellung „Sehen und Säen“ während der Passionszeit präsentiert. Die von der Friedensbibliothek Berlin zur Verfügung gestellte Exposition befasst sich mit dem Leben und Wirken des Theologen, Mediziners und Musikers Albert Schweitzer. Der Hauptgedanke des Friedensnobelpreisträgers von 1952 ist dabei: „Die Schöpfung ist von Gott gegeben.

Der Mensch soll diese Schöpfung nicht beherrschen, sondern sich selbst als ein Teil dieser Schöpfung verstehen.“ Schweitzers Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben mündet in dem bis heute viel zitierten Satz: „Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Zu der Ausstellung wird es ein Rahmenprogramm mit einem Eröffnungsreferat geben und auch Schweitzers Passion für die Musik von Johann Sebastian Bach wird gebührend in einem Konzert in der Stadtkirche Nidda Gehör finden.

Weitere Informationen zur Klimafastenaktion 2023 in den Evangelischen Dekanate Büdinger Land und Wetterau und die genauen Daten sind rechtzeitig unter www.dekanat-buedinger-land.de und auf <https://dekanat-wetterau.ekhn.de> erhältlich.



Kleidersammlung für Bethel

06. März bis 11. März 2023

Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. In den letzten Jahren hat auf dem so genannten Altkleidermarkt eine erhebliche Verschiebung der Qualität stattgefunden.

Insgesamt sind Kleiderspenden qualitativ schlechter geworden, was dazu führt, dass Bethel erhebliche Kosten für die Entsorgung der Lumpen entstehen. Das aber verfehlt das Ziel, Bethel zu unterstützen.

! Ein gutes Kriterium ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Für ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Ev. Kirchengemeinden Borsdorf mit Harb und Ober-Widdersheim mit Unter-Widdersheim.

Die Sammlung wird wie folgt durchgeführt:

In Ober-Widdersheim können die Säcke vom 6. bis 11. März im überdachten Ablagewagen direkt gegenüber des Hauses, Am Hohen Wald 27, 63667 Nidda abgestellt werden. Der Wagen ist gekennzeichnet.

In Unter-Widdersheim können die Säcke im Backhaus am Freitag, dem 10. März 2023 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, den 11. März 2023 in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden

Für Borsdorf gibt es keinen extra Ablageort. Die Säcke bitte in Ober- oder Unter-Widdersheim abgeben



Frühjahrssammlung der Diakonie vom 1. bis 11. März 2023

Liebe Gemeindemitglieder,
Zukunft ist Menschenrecht! Doch nicht für jede oder jeden von uns ist dieses Recht so einfach umsetzbar. Viele haben einen bangen Blick in die Zukunft:

Wie soll ich bei den steigenden Preisen die nächste Tankfüllung bezahlen? Wie erkläre ich meinen Kindern, dass ihr Lieblingsmüsli zu teuer ist?

Nach zwei Jahren der Pandemie hatten wir gehofft, dass die Zukunft leichter wird, ein wenig Normalität zurückkehrt. Doch der Ukraine-Krieg mitten in Europa, steigende Lebensmittelpreise und Energiekosten bringen selbst die an ihre Grenzen, die bisher gut über die Runden kamen.

Zukunft ist Menschenrecht! In den Beratungsangeboten der Diakonie Wetterau suchen wir gemeinsam nach Lösungen, nach Unterstützung und stehen zu allen Themen beratend zur Seite. Mit unseren Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern vor Ort geben wir Menschen die Chance, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen und einen positiveren Blick auf die Zukunft zu gestalten.

Da für wichtige Bereiche und besondere Projekte keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie unsere Frühjahrssammlung. Ihre Diakonie Wetterau arbeitet hier eng verzahnt mit den Kirchengemeinden zusammen.

Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Michael Clement Christoff Jung
Pfarrer Leitung
Diakonisches
Werk Wetterau



Spendenkonto: Diakonisches Werk Wetterau
DE79 5185 0079 0154 0000 20, Sparkasse Oberhessen

Verwendungszweck: Diakonie Sammlung

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.





Spenden für die Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden Borsdorf und Ober-Widdersheim freuen sich über Ihre Spende.

Bitte verwenden Sie die unten angegebene Kontonummer der Regionalverwaltung Wetterau.

Spenden können auch zweckgebunden für bestimmte Aufgaben der Kirchengemeinde gegeben werden (z.B. Orgel, Jugendarbeit, Kindergottesdienst, etc ...)

Wenn Sie uns unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe der Kirchengemeinde des Zwecks und, falls Sie eine Spendenquittung wünschen, Ihrer Adresse auf folgendes Konto:

KONTO

Regionalverwaltung Wetterau
Evangelische Bank
DE29 5206 0410 0004 1002 55

Wir bitten um folgende Angaben im Feld Verwendungszweck:

Für **Ober-Widdersheim**
Spende für „KGM Ober-Widdersheim; Mandanten-Nr. 0556“ und evtl. Zweck und Adresse

oder für **Borsdorf**
Spende für „KGM Borsdorf, Mandanten-Nr. 0512“ und evtl. Zweck und Adresse

Redaktion

Redaktionskreis: Pfarrer Michael Clement (V.i.S.d.P.),
Julia Clement, Margret Gröb, Klaus Müller,
Sandra Müller, Annegret Rosenkranz

Layout: Pfarrer Michael Clement / Klaus Müller

Titelseite: Bilder der Kirchen: M. Clement

Foto: pixabay; 7068488

Rückseite: Foto: pixabay; 5018155

Auflage: 1.100 Exemplare

Herausgabe: 4 mal im Jahr
(März, Juni, September, Dezember)

Redaktionsschluss: jeweils der 10. des Monats vor dem Erscheinungstermin

Beiträge, Inhalte und Bildmaterial unterliegen der Selbstverantwortung der Autoren.





Gemeindebüro

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags und donnerstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Wydratstraße 31, 63667 Nidda

Sekretärin: Sandra Müller

Tel.: 0 60 43 / 22 67

Fax: 0 60 43 / 98 24 23

E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

Die Kirchengemeinden im Internet:

Homepage:

www.kirchturmgucker.de

E-Mail: kirchengemeinde.ober-widdersheim@ekhn.de

Pfarrer

Außerhalb der Gemeindebürozeiten erreichen Sie:

Pfarrer Michael Clement

Wydratstraße 31, 63667 Nidda

Tel.: 0 60 43 / 22 67

E-Mail:

michael.clement@ekhn.de

Küster*innen

Borsdorf

N.N. (zurzeit durch die Kirchenvorsteher*innen)

Ober-Widdersheim

Achim Lenz

Wydratstraße 7, 63667 Nidda

Tel.: 0 60 43 / 98 45 23 0

Kirchenvorstände

Ober-Widdersheim

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Klaus Müller

Am Rehweg 18, 63667 Nidda

Tel.: 0 60 43 / 49 76

E-Mail: klaus.mueller@ekhn.de

Unter-Widdersheim

Daniela McLemore

Waldstraße 6, 63667 Nidda

Tel.: 0 64 02 / 40 36 0

Borsdorf

Stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende

Margret Gröb

Ringstraße 10

Tel.: 0 60 43 / 73 60



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Dein Tod, oh Herr,
hat Deine Jünger tief erschreckt:
"Alles aus!",
so dachten sie.
Jesu Feinde sich die Hände rieben,
weil still und laut sie haben sich gefreut.
Doch, oh Herr, Du bist erstanden:
Zeuginnen und Zeugen viele
haben glaubhaft das berichtet.
Hast damit Tod und Teufel besiegt
für uns in alle Ewigkeit!
Damit wir leben können ewiglich
hast Du Qual und Tod genommen auf
Dich,
all unsere Sünden, unsere Schuld ge-
sühnt.
Bist erstanden dann
und machtest Deinen Sieg komplett.
Dank sei Dir, Lob und Ehr!
"Er ist auferstanden!"
so berichtet es Gottes Wort.
Deshalb wissen wir:
"Du bist wahrhaft auferstanden!"

(Autor: Markus Kenn)